

## Rennbericht 28. Juli 2022 Dunlop Cup



Endlich war es wieder so weit.....

Am Donnerstag wurde wieder im Kreis gefahren. Diesmal mit dabei: Markus, Joachim, Pedro als Boxenluder und der alte Mann. Die drei Buben sind am Vortag angereist und ich am Donnerstag in der Früh.

Wie in alten Zeiten - die Box bummvoll. Nicht zu vergessen, der Schmäh rennt per sofort.



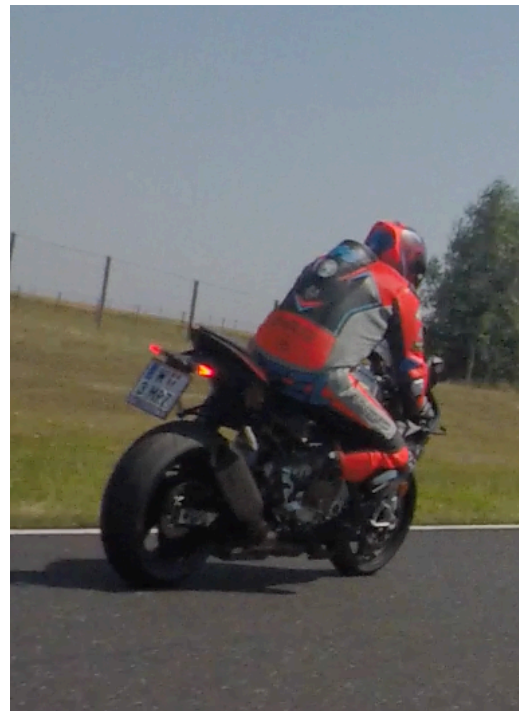
Diesmal gab es eine andere Gruppeneinteilung, da die Anfänger immer weniger werden dafür die ganz Schnellen immer mehr. Soll heißen, der Joachim und ich in der mittleren Gruppe und der Markus in der schnellen. Apropos Markus: mit neuen Leder, neuen Helm und Schuhen, das Ganze in grell orange, nicht zu übersehen und fesch ist er auch noch damit.

Ab in der Früh brennt der Planet und es wird zunehmend heißer und heißer. Beim ersten und zweiten Turn das üblich Match zwischen Joachim und mir.

Wir sind nicht die schnellsten  
aber es macht einfach Spaß.  
Markus nach fast 1,5 Jahre  
nicht am Moped brennt in Turn  
3 schon wieder eine 2.05. in den  
Asphalt.



Diesmal gab es beim Dunlop Cup  
eine BMW auszuborgen, um einmal  
zu probieren was High-Tech ist.  
Markus nutze die Gelegenheit in  
Turn 3 und war sofort begeistert.  
Ein wenig vorsichtig, aber bei nur €  
1.800,- Selbstbehalt bei einer  
Brenz hat der Pedro gemeint ein  
Vorderradlrutscher ist schwul,  
wenn müssen die Funken spritzen  
und von Kurve 6 auf 8 weitwerfen.



Nach einer anständigen Mittagspause mit Speck und Haus  
Salami ging´s weiter mit der Startaufstellung. In der  
Klassen SSP startet unser Joachim von Platz 8 mit einer  
Zeit von 2.12.388. Der Markus in der großen Klasse von Platz  
18 mit einer 2.05.546. Soviel zum Thema Hobbyfahrer! Im  
Übrigen, ich wäre mit meiner 2.10.227 als 25 von 27 in der  
SBK gestartet.

Der Joachim liefert sich über 7 Runden ein heißes Match mit unseren Boxennachbarn. Anfangs vorne, wurde er in Runde 3 überholt. Doch in der letzten Runde hat er ihn wieder gepackt. Der hat sich gefreut wie ein kleines Kind und das Rennen schließlich auf Platz 7 beendet. Wieder Punkte



für das RT Vollekanne. Der Markus kämpfte wie ein Löwe. Nur nach der schweren Verletzung von vor 2 Jahren ist er immer noch ein wenig vorsichtig. Lieber nicht mit der Brechstange sondern lieber gesund bleiben. Außerdem fahren wir immer noch um die „goldene Ananas“. Platz 19 war es trotzdem zum Schluss.

Der Pedro hirschte als Boxenluder hin und her und am Nachmittag meinte er, im Leder hat er oft nicht viel mehr geschwitzt. In der Box haben wir mittlerweile 38 Grad gefühlte 40 waren es aber bestimmt. Dem Markus kam seine kleine Familie besuchen und feuerten ihn tatkräftig an. Natürlich inklusive Hund - der darf nicht fehlen nachdem er auch auf der neuen Kombi drauf ist.



Sann der obligate Schlussturn. Zu dritt draußen und volle Hütte. Leider reichte es nicht den Joachim zu schlagen, daher war ich diesmal der „Langsamste“ bei uns im Team.

Am Abend dann noch einen Schlusskaffee und wie immer zusammenpacken. Bei dieser Affenhitze fast unerträglich.

Ich freue mich auf jeden Fall auf den 24. August, wo der nächste Termin vom Dunlop Cup ansteht. Vielleicht schafft es der ein oder andere mit seinem Moped zu kommen, damit der Opi nicht wieder der Letzte ist 😊.



So... ich hoffe ihr hattet wieder Spaß beim Lesen, den der Opi schleicht sich jetzt 3 Wochen in den wohlverdienten Urlaub. Bis spätestens am 24. August am Pann.

Liebe Grüße euer Opa Otti und sei „Blade 3.0“